

anwaltschaftsrathe Debraß, Gefängnißinspector Goffe, Warrer
Gehörner, Privatmann Wesser, Wesser Dr. Ducht, ferner die
27 Bezirksrichter der Armenverwaltung und ein Vertreter
der 10 bürgerlichen Gemeinden unserer Stadt. Der Verein
besteht für das Jahr 1899 aus 150 Mitgliedern, die die
Einkünfte von 300 M., für die Ausgabe von Geringens-
ausbeisern 40 M., für die Gefängnisgesellschaft (Beitrag)
80 M., für das Magdalenenstift 50 M. und für das
Frauenheim 60 M. 50 Pf.

Aus dem Kreisreise.

Belehrung der Gewerbetreibenden.

Eine Lehrveranstaltung ist dem künftigen gemeinsamen Gewerbeband
durch eine militärische Verfügung, bei der nachträglichen Fest-
setzung der Gewerbesteuer und sonstiger Meaßnahmen, die Meaß-
nahmepflichtigen noch klarer heranzuziehen, zu theil geworden.
Neu ist in dieses Prinzip nicht, denn obwohl der Gewerbe-
treibende wie Handelsbesitzer und zu bezeichnen Gewerbetreibende,
dies insofern nicht, weil dem aber die Meaß-
bezeichnung im Grunde genommen nicht eine Vermögens-
konfiskation? Sind denn die Meaßnahmepflichtigen nicht
schon einmal voll durch die Einkommensteuer getroffen? Was
und worin eine neue, drei- und mehrfache Bezeichnung?
Und nun wollen wir uns dem näher zuwenden. Wenn
die Gewerbetreibenden ihre Fortbildungswünsche, die eigentlich
doch der Staat verpflichtet sein sollte zu unterhalten,
da doch dem Gewerbe auf alle Weise geholfen
werden soll, aus ihren Steuern bezahlen sollten, warum
verlangt der Herr Minister denn nicht auch, daß die Kosten für
die hohen Schulen, Gymnasien und Meaßschulen, von den davon
betheiligten Beamten, Rentnern usw. aufzubringen sind? Sind
diese nicht wie die anderen auch nur Bildungsanstalten? Der
Gewerbeband wäre mit diesem Tausch gleich zufrieden. Sollte
denn der Herr Minister darüber in Unkenntnis sein, daß der
Gewerbetreibende zu diesen hohen Schulen, obgleich er dieselben
nicht kennen kann, voll und ganz zu zahlen gezwungen wird von
jeder andere auch? Warum aber darf das Ungeheuerliche nicht
stattfinden? Vielleicht fehlt Ew. Gnadenzeit und Gelegenheit
dieses neueste Staatswohlthuns für das Gewerbe in der
Landtagskammer zu betrachten, während der andere Theil
des Gesetzes diese Species einmal in der Handbekammer be-
spricht.

Landwirtschaftlicher Konium - Verein.

Dem Einander des unter dieser Ueberschrift veröffentlichten
Sprecherartikels folgendes zur Erwiderung:
Daß die Konium - Vereine heute nicht mehr so, wie zu des
letzten Jahres, die Besondere in der Lage sind, aus jeder
Erde Erträge, müßte Ihnen eigentlich bekannt sein.
Nebenfalls bestand unter Verein schon viele Jahre, bevor Sie
zur Geschäft am hiesigen Tage eröffneten.
Worüber haben Sie sich denn eigentlich so geirrt? Unter
Vier, welchen Sie in Ihren Antritt erwähnen, war doch nicht
ein, der keinen Ertrag zu erzielen vermochte. Die meisten
Schreiben an unsere Mitglieder, das Ihnen nur durch große
Misserfolge eines derselben zugegangen sein kann. Wir haben
die Mitglieder der Vereine immer möglich bei der
Ankunft aus der Arbeit abzunehmen, und möglichst darauf
aufmerksam gemacht, daß Sie bei uns die besten Samen,
welche immer noch voll und ganz erhalten werden, wenn die
Verhältnisse unternommen werden, auch wenn wir keine,
Gehaltsunter usw. vom Händler gekauft haben. Das dies bei
letzteren nicht immer der Fall ist, betreffen Sie ja selbst
nicht, denn Sie sagen: „In der Noth frisst der Teufel
Fleisch.“

Der Vorstand des Landw. Konium - Vereins zu Schaftsdorf.

Wider und Heider.

Gedichte Medation!

Gestern abend brachte Ihre geliebte Zeitung u. a. das
Nerax über eine Besprechung hiesiger Gewerbetreibenden, die
Grund und ein es allgemein in ein Habits - Sparverein
betreffend.

Zunächst hat in der Vermählung ein Herr, Herr
Dentzer - Magdeburg, die dortigen Verhältnisse näher be-
leuchtet, angeführt, daß bei Gründung des dortigen Habits-
Sparvereins von förmlichen Bränden und aus förmlichen
Waren 5 Proz. Abzug vorzunehmen, und mit Ausnahme der
Wider und Heider, welche 10 Proz. Abzug zu zahlen haben
dürften. In der darauffolgenden Diskussion wird dort nochmals
bezüglich bemerkt, daß, da die meisten Branchen so schon mit
sehr geringem Nutzen arbeiten, nicht mehr als 5 Proz. gegeben
werden dürfte. Nur bei Wädem und Fleischer sollen
Ausnahmen zulässig sein.

Der Central - Magdeburger sagte auch u. a., daß der Magde-
burger Habits - Sparverein jetzt schon 800 Mitglieder umfasse,
und daß alle Branchen, mit Ausnahme der Fleischer,
dabei sind. Es hätte doch eigentlich Herrn Dentzer stutzig
machen müssen, daß die Fleischer nicht kommen, und sich nicht
bei dem Habits - Sparverein mit 5 Proz. Abzug abgeben be-
reitsigten! Auch jetzt nur noch, daß er, obwohl wie die anderen
Branchen, welche in der Diskussion den Fleischen 10 Proz. zu
geben anstehen, nebenbei bemerkt hätte, daß die Fleischer dies
daraus gut machen können, weil ja bekanntlich die Preise für
Schlachthefe sehr niedrig sind!

Womit die Herren es begreifen wollen, daß die Fleischer
10 Proz. Abzug geben können oder dürfen, ist mit ein Ge-
heimnis, begründet haben sie es in der betreffenden Ver-
sammlung nicht, sie werden es wohl wohl verzeihen haben,
und werden es auf meine Anregung hoffentlich noch nachholen! Die
Herren nennen immer die Wider und Fleischer zusammen,
jedoch unter der Voraussetzung, wenn man sich den
Hilf man das Judentum nicht verzeihen, daß aber der Ver-
gabung der beiden Branchen ist, übersehen sie dabei vollständig.
Der Wider verkauft nach Stück. Weist
er Brodente, macht er die Stüde bemerksamer feiner, er
braucht also seine Waage im Laden! Wie soll sich nun aber
der Fleischer helfen? Er muß nicht verkaufen muß, wenn er
10 Prozent nicht? Die ist es doch nur eine Antwort: es
geht auf Kosten der Qualität.

Paul Schladt,
Obmann der Fleischer - Innung.

kommt die bis zum Tage des Eintritts in den Ruhestand zurück-
geleitete Dienstzeit in Anlaß. Fehlen nur noch einige Tage an
der Vollendung des laudenden Dienstjahres, so wird dieses mit-
gerechnet.

Stad. nos. 2. Welche Säuren aus zur Bezeichnung des
Meaßers des Stoffes, die mit dem Wasser zusetzt, sollte die
Meaßer erfahren können als wir. Eine schnelle und äußerst
sichere Meaßerung erhalten Sie, wenn Sie Selenstoffsäure in
einen Ammoniaklösung versetzen.

W. in Halle. Wir bebauern, Ihnen die gewünschte Auf-
klärung über den Gebrauch nicht geben zu können. Wenn
einer Seite wurde uns mitgeteilt, daß der Apparat selbst
ausreichend sei und durchaus nichts beste, ein anderer wieder wollte
thatsächlich nach Gebrauch eine Meaßerung führen. Wir können
nicht recht glauben, daß sich Tonheit durch einen Apparat
wirklich heilen läßt.

Nach Citra. 1. Die Befolgung ist verbleiben; im Mittel
wohl monatlich 80-100 M. Ebenso verbleiben ist die Dauer
der Befolgung, die mit einer Meaßerung abschließen, die, wenn
möglich, zum Nutzen, möglichst. Das Gehalt der Magistralen
Wissenschaft beträgt hier in Halle 1000 M. und liegt in 8 Wochen
bis 3000 M. - 2. Eingebühren sind im allgemeinen abgeholt,
doch nicht dem Warrer zu, bei besonders seltener Ausgestaltung
der betr. fichtlichen Forderungen Gebühren zu erheben.

Wissenschaftl. Samml. Literatur.

Der X. Neuphilologentag findet in den Ringstrassen
in Breslau statt. Eine Reihe der bedeutendsten Vertreter
der neueren Philologie sind in Breslau erschienen, die, wenn
möglich, zum Nutzen, möglichst. Das Gehalt der Magistralen
Wissenschaft beträgt hier in Halle 1000 M. und liegt in 8 Wochen
bis 3000 M. - 2. Eingebühren sind im allgemeinen abgeholt,
doch nicht dem Warrer zu, bei besonders seltener Ausgestaltung
der betr. fichtlichen Forderungen Gebühren zu erheben.

Der IX. Internationale Kongress gegen den
Alkoholisimus wird im Jahre 1903 nach dem Beschlusse des
vorjährigen Wiener Kongresses in Deutschland stattfinden und
wird in den Tagen vom 14.-19. April 1903 in Bremen. Dort
ist bereits der vorbereitende Ausschuss mit mehreren Monaten
in Thätigkeit, um zunächst den Bericht des Vorjahres im
anderen Nationalkongress im nächsten Jahr in Berlin, dem
Ausschuss ist Dr. Dr. med. A. Delbrück - Bremen, Humboldt-
straße 127, an den auch alle Anfragen zu richten sind.

Die Feier der Enthüllung des Liszt - Denkmals
in Weimar ist am 4. Mai auf den 30. und 31. Mai
verlegt worden.

Im Aus dem Programm für die Jahresversammlung der
Goethe - Gesellschaft in Weimar ist folgendes hervor-
zuheben: Einmal ist die Feier des 100. Jahrestages
des Werra - Festes, das von Prof. Dr. Paulsen über Goethes
ethische Anschauungen. Nach dem Festmahle um 3/2 Uhr in der
„Erholung“ Aufführung von Goethes „Trübsal der Empfindsam-
keit“, dramatische Größe mit Musik von Dr. Lohse. Sonntag,
25. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes
von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Montag, 26. Mai, 8 1/2
Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med.
A. Delbrück. Dienstag, 27. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem
Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Mittwoch,
28. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes von
Prof. Dr. med. A. Delbrück. Donnerstag, 29. Mai, 8 1/2 Uhr:
Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück.
Freitag, 30. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes
von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Samstag, 31. Mai, 8 1/2 Uhr:
Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück.

Die Erhaltung der Goethe - Ferdinands - und
Kaisers - Denkmäler in Weimar ist folgendes hervor-
zuheben: Einmal ist die Feier des 100. Jahrestages
des Werra - Festes, das von Prof. Dr. Paulsen über Goethes
ethische Anschauungen. Nach dem Festmahle um 3/2 Uhr in der
„Erholung“ Aufführung von Goethes „Trübsal der Empfindsam-
keit“, dramatische Größe mit Musik von Dr. Lohse. Sonntag,
25. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes
von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Montag, 26. Mai, 8 1/2
Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med.
A. Delbrück. Dienstag, 27. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem
Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Mittwoch,
28. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes von
Prof. Dr. med. A. Delbrück. Donnerstag, 29. Mai, 8 1/2 Uhr:
Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück.
Freitag, 30. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes
von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Samstag, 31. Mai, 8 1/2 Uhr:
Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück.

Die Erhaltung der Goethe - Ferdinands - und
Kaisers - Denkmäler in Weimar ist folgendes hervor-
zuheben: Einmal ist die Feier des 100. Jahrestages
des Werra - Festes, das von Prof. Dr. Paulsen über Goethes
ethische Anschauungen. Nach dem Festmahle um 3/2 Uhr in der
„Erholung“ Aufführung von Goethes „Trübsal der Empfindsam-
keit“, dramatische Größe mit Musik von Dr. Lohse. Sonntag,
25. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes
von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Montag, 26. Mai, 8 1/2
Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med.
A. Delbrück. Dienstag, 27. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem
Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Mittwoch,
28. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes von
Prof. Dr. med. A. Delbrück. Donnerstag, 29. Mai, 8 1/2 Uhr:
Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück.
Freitag, 30. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes
von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Samstag, 31. Mai, 8 1/2 Uhr:
Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück.

Die Erhaltung der Goethe - Ferdinands - und
Kaisers - Denkmäler in Weimar ist folgendes hervor-
zuheben: Einmal ist die Feier des 100. Jahrestages
des Werra - Festes, das von Prof. Dr. Paulsen über Goethes
ethische Anschauungen. Nach dem Festmahle um 3/2 Uhr in der
„Erholung“ Aufführung von Goethes „Trübsal der Empfindsam-
keit“, dramatische Größe mit Musik von Dr. Lohse. Sonntag,
25. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes
von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Montag, 26. Mai, 8 1/2
Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med.
A. Delbrück. Dienstag, 27. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem
Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Mittwoch,
28. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes von
Prof. Dr. med. A. Delbrück. Donnerstag, 29. Mai, 8 1/2 Uhr:
Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück.
Freitag, 30. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes
von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Samstag, 31. Mai, 8 1/2 Uhr:
Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück.

Die Erhaltung der Goethe - Ferdinands - und
Kaisers - Denkmäler in Weimar ist folgendes hervor-
zuheben: Einmal ist die Feier des 100. Jahrestages
des Werra - Festes, das von Prof. Dr. Paulsen über Goethes
ethische Anschauungen. Nach dem Festmahle um 3/2 Uhr in der
„Erholung“ Aufführung von Goethes „Trübsal der Empfindsam-
keit“, dramatische Größe mit Musik von Dr. Lohse. Sonntag,
25. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes
von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Montag, 26. Mai, 8 1/2
Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med.
A. Delbrück. Dienstag, 27. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem
Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Mittwoch,
28. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes von
Prof. Dr. med. A. Delbrück. Donnerstag, 29. Mai, 8 1/2 Uhr:
Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück.
Freitag, 30. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes
von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Samstag, 31. Mai, 8 1/2 Uhr:
Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück.

Die Erhaltung der Goethe - Ferdinands - und
Kaisers - Denkmäler in Weimar ist folgendes hervor-
zuheben: Einmal ist die Feier des 100. Jahrestages
des Werra - Festes, das von Prof. Dr. Paulsen über Goethes
ethische Anschauungen. Nach dem Festmahle um 3/2 Uhr in der
„Erholung“ Aufführung von Goethes „Trübsal der Empfindsam-
keit“, dramatische Größe mit Musik von Dr. Lohse. Sonntag,
25. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes
von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Montag, 26. Mai, 8 1/2
Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med.
A. Delbrück. Dienstag, 27. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem
Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Mittwoch,
28. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes von
Prof. Dr. med. A. Delbrück. Donnerstag, 29. Mai, 8 1/2 Uhr:
Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück.
Freitag, 30. Mai, 8 1/2 Uhr: Vortrag nach dem Tode des Goethes
von Prof. Dr. med. A. Delbrück. Samstag, 31. Mai, 8 1/2 Uhr:
Vortrag nach dem Tode des Goethes von Prof. Dr. med. A. Delbrück.

Vermittliches.

Durch das Geschenk eines Zwanzigtausend ist nach dem
„Sonn. Cour.“ am Sonntag in Hannover ein Hauptmann vom
Kaiser erhebt worden. Dem Hauptmann v. Gottschalk vom
Infanterie - Regiment Nr. 73, der zum überzähligen Haupt-
mann befördert wurde, lagte der Kaiser, daß das eine Ver-
förderung ist, die leider nicht einbringe, da der Sold nicht
mit Gehalt verbunden ist. „Doch waren Sie mal“, bemerzte
der Kaiser scherzhaft, „ganz hier sollen Sie nicht aus-
gehen.“ Dann wußte der Kaiser den Oberstleutnant Graf
v. Bebel, ließ sich von diesem ein Zwanzigtausend geben und
überreichte es lächelnd dem befürdeten Offizier mit den Worten:
„So, nun haben Sie doch etwas davon.“

Nicht Präsident Stein, sondern Präsident Krüger, hat dem
Wagnitz von Berlin 500 M. für die Opfer der Weitra-
katastrophe überlassen.

Sehr schön ist ein Kaufmann Moritz L. aus der Alten Schö-
nherr Straße in Berlin. Der ungefähr 40 Jahre
alte Mann, der auf einem Grundstücke in der Kantonen - Allee
eine Gold- und Silbergeschmiedebetrieb, galt für millionen-
reich. Morgens ging er von der Wohnung nach dem im
zweiten Durchgange des genannten Grundstücks gelegenen
Hofe, um dort einige Einläufe abzuholen, weil sich er nicht
gegen Mittag nach der Postzeit und Buchhalter ins Geschäft
und fand L. tot vor seinem Schreibtische liegen. Er hatte
durch Gift seinem Leben ein Ende gemacht.

Eingekürzt ist der Saal im Neubau des fichtlichen Central-
arbeitsnachweises in der Gornmannstraße 13 zu Berlin. Gläu-
bigerweise sind keine Menschen dazugelassen.

Ein Schwärmer ist bei der Postbahn in Berlin von der
Bettendorfer Straße in Berlin. Der ungefähr 40 Jahre
alte Mann, der auf einem Grundstücke in der Kantonen - Allee
eine Gold- und Silbergeschmiedebetrieb, galt für millionen-
reich. Morgens ging er von der Wohnung nach dem im
zweiten Durchgange des genannten Grundstücks gelegenen
Hofe, um dort einige Einläufe abzuholen, weil sich er nicht
gegen Mittag nach der Postzeit und Buchhalter ins Geschäft
und fand L. tot vor seinem Schreibtische liegen. Er hatte
durch Gift seinem Leben ein Ende gemacht.

1896 bis 1899 lernte er das Schloßherrenwort bei einem
Wetter in Stralsund. Dann trat er in Berlin bei der
Schloßherren ein, die das Wetter der Postbahn hergestellt hat.
Hier arbeitete er als Vorarbeiter. Zum Tagelöhner aus-
gebildet, wurde er am Sonntag bei der Postbahn eingestellt, um
den Posten als Vorarbeiter zu thun. Inzwischen ist es
sehr alt und mit einer Weiser verheiratet.

Eine Explosion, die wieder einmal zeigt, wie vorzüglich man
beim Ausbruch mit Exultus umgeben muß, hat sich in Berlin
ereignet. Als die Witwe Emilie M. in ihrer Küche im Saale
bei der Zubereitung beim Feuer stehen, aus einer Wäsche-
maschine, die am Sonntag bei der Postbahn eingestellt, um
den Posten als Vorarbeiter zu thun. Inzwischen ist es
sehr alt und mit einer Weiser verheiratet.

Die Ausstellung der Gewerbetreibenden, welche Ausstellungen
betreffen, seien die bekannten Hannoverer sogenannten „Wetter-
für Ausstellungen, in Erinnerung gebracht. Eine hiesige
Zeitung überredet und eine für ungenügende Vorarbeit aus Magde-
burg folgenden Inhalts: 15. Besondere wichtiger Vertreter der
Ausstellung für Nahrungsmitel, Wirtschaftswissenschaften und Ges-
undheitspflege vom 24. Mai bis incl. 1. Juni im Flora - Garten
in Berlin, den 1. Juni, den 2. Juni, den 3. Juni, den 4. Juni, den 5. Juni,
den 6. Juni, den 7. Juni, den 8. Juni, den 9. Juni, den 10. Juni,
den 11. Juni, den 12. Juni, den 13. Juni, den 14. Juni, den 15. Juni,
den 16. Juni, den 17. Juni, den 18. Juni, den 19. Juni, den 20. Juni,
den 21. Juni, den 22. Juni, den 23. Juni, den 24. Juni, den 25. Juni,
den 26. Juni, den 27. Juni, den 28. Juni, den 29. Juni, den 30. Juni,
den 1. Juli, den 2. Juli, den 3. Juli, den 4. Juli, den 5. Juli,
den 6. Juli, den 7. Juli, den 8. Juli, den 9. Juli, den 10. Juli,
den 11. Juli, den 12. Juli, den 13. Juli, den 14. Juli, den 15. Juli,
den 16. Juli, den 17. Juli, den 18. Juli, den 19. Juli, den 20. Juli,
den 21. Juli, den 22. Juli, den 23. Juli, den 24. Juli, den 25. Juli,
den 26. Juli, den 27. Juli, den 28. Juli, den 29. Juli, den 30. Juli,
den 1. August, den 2. August, den 3. August, den 4. August, den 5. August,
den 6. August, den 7. August, den 8. August, den 9. August, den 10. August,
den 11. August, den 12. August, den 13. August, den 14. August, den 15. August,
den 16. August, den 17. August, den 18. August, den 19. August, den 20. August,
den 21. August, den 22. August, den 23. August, den 24. August, den 25. August,
den 26. August, den 27. August, den 28. August, den 29. August, den 30. August,
den 1. September, den 2. September, den 3. September, den 4. September, den 5. September,
den 6. September, den 7. September, den 8. September, den 9. September, den 10. September,
den 11. September, den 12. September, den 13. September, den 14. September, den 15. September,
den 16. September, den 17. September, den 18. September, den 19. September, den 20. September,
den 21. September, den 22. September, den 23. September, den 24. September, den 25. September,
den 26. September, den 27. September, den 28. September, den 29. September, den 30. September,
den 1. Oktober, den 2. Oktober, den 3. Oktober, den 4. Oktober, den 5. Oktober, den 6. Oktober,
den 7. Oktober, den 8. Oktober, den 9. Oktober, den 10. Oktober, den 11. Oktober, den 12. Oktober,
den 13. Oktober, den 14. Oktober, den 15. Oktober, den 16. Oktober, den 17. Oktober, den 18. Oktober,
den 19. Oktober, den 20. Oktober, den 21. Oktober, den 22. Oktober, den 23. Oktober, den 24. Oktober,
den 25. Oktober, den 26. Oktober, den 27. Oktober, den 28. Oktober, den 29. Oktober, den 30. Oktober,
den 1. November, den 2. November, den 3. November, den 4. November, den 5. November, den 6. November,
den 7. November, den 8. November, den 9. November, den 10. November, den 11. November, den 12. November,
den 13. November, den 14. November, den 15. November, den 16. November, den 17. November, den 18. November,
den 19. November, den 20. November, den 21. November, den 22. November, den 23. November, den 24. November,
den 25. November, den 26. November, den 27. November, den 28. November, den 29. November, den 30. November,
den 1. Dezember, den 2. Dezember, den 3. Dezember, den 4. Dezember, den 5. Dezember, den 6. Dezember,
den 7. Dezember, den 8. Dezember, den 9. Dezember, den 10. Dezember, den 11. Dezember, den 12. Dezember,
den 13. Dezember, den 14. Dezember, den 15. Dezember, den 16. Dezember, den 17. Dezember, den 18. Dezember,
den 19. Dezember, den 20. Dezember, den 21. Dezember, den 22. Dezember, den 23. Dezember, den 24. Dezember,
den 25. Dezember, den 26. Dezember, den 27. Dezember, den 28. Dezember, den 29. Dezember, den 30. Dezember,
den 1. Januar, den 2. Januar, den 3. Januar, den 4. Januar, den 5. Januar, den 6. Januar, den 7. Januar,
den 8. Januar, den 9. Januar, den 10. Januar, den 11. Januar, den 12. Januar, den 13. Januar, den 14. Januar,
den 15. Januar, den 16. Januar, den 17. Januar, den 18. Januar, den 19. Januar, den 20. Januar, den 21. Januar,
den 22. Januar, den 23. Januar, den 24. Januar, den 25. Januar, den 26. Januar, den 27. Januar, den 28. Januar,
den 29. Januar, den 30. Januar, den 1. Februar, den 2. Februar, den 3. Februar, den 4. Februar, den 5. Februar,
den 6. Februar, den 7. Februar, den 8. Februar, den 9. Februar, den 10. Februar, den 11. Februar, den 12. Februar,
den 13. Februar, den 14. Februar, den 15. Februar, den 16. Februar, den 17. Februar, den 18. Februar, den 19. Februar,
den 20. Februar, den 21. Februar, den 22. Februar, den 23. Februar, den 24. Februar, den 25. Februar, den 26. Februar,
den 27. Februar, den 28. Februar, den 29. Februar, den 30. Februar, den 1. März, den 2. März, den 3. März,
den 4. März, den 5. März, den 6. März, den 7. März, den 8. März, den 9. März, den 10. März, den 11. März,
den 12. März, den 13. März, den 14. März, den 15. März, den 16. März, den 17. März, den 18. März, den 19. März,
den 20. März, den 21. März, den 22. März, den 23. März, den 24. März, den 25. März, den 26. März, den 27. März,
den 28. März, den 29. März, den 30. März, den 1. April, den 2. April, den 3. April, den 4. April, den 5. April,
den 6. April, den 7. April, den 8. April, den 9. April, den 10. April, den 11. April, den 12. April, den 13. April,
den 14. April, den 15. April, den 16. April, den 17. April, den 18. April, den 19. April, den 20. April, den 21. April,
den 22. April, den 23. April, den 24. April, den 25. April, den 26. April, den 27. April, den 28. April, den 29. April,
den 30. April, den 1. Mai, den 2. Mai, den 3. Mai, den 4. Mai, den 5. Mai, den 6. Mai, den 7. Mai, den 8. Mai,
den 9. Mai, den 10. Mai, den 11. Mai, den 12. Mai, den 13. Mai, den 14. Mai, den 15. Mai, den 16. Mai, den 17. Mai,
den 18. Mai, den 19. Mai, den 20. Mai, den 21. Mai, den 22. Mai, den 23. Mai, den 24. Mai, den 25. Mai, den 26. Mai,
den 27. Mai, den 28. Mai, den 29. Mai, den 30. Mai, den 1. Juni, den 2. Juni, den 3. Juni, den 4. Juni, den 5. Juni,
den 6. Juni, den 7. Juni, den 8. Juni, den 9. Juni, den 10. Juni, den 11. Juni, den 12. Juni, den 13. Juni, den 14. Juni,
den 15. Juni, den 16. Juni, den 17. Juni, den 18. Juni, den 19. Juni, den 20. Juni, den 21. Juni, den 22. Juni, den 23. Juni,
den 24. Juni, den 25. Juni, den 26. Juni, den 27. Juni, den 28. Juni, den 29. Juni, den 30. Juni, den 1. Juli, den 2. Juli,
den 3. Juli, den 4. Juli, den 5. Juli, den 6. Juli, den 7. Juli, den 8. Juli, den 9. Juli, den 10. Juli, den 11. Juli,
den 12. Juli, den 13. Juli, den 14. Juli, den 15. Juli, den 16. Juli, den 17. Juli, den 18. Juli, den 19. Juli, den 20. Juli,
den 21. Juli, den 22. Juli, den 23. Juli, den 24. Juli, den 25. Juli, den 26. Juli, den 27. Juli, den 28. Juli, den 29. Juli,
den 30. Juli, den 1. August, den 2. August, den 3. August, den 4. August, den 5. August, den 6. August, den 7. August,
den 8. August, den 9. August, den 10. August, den 11. August, den 12. August, den 13. August, den 14. August, den 15. August,
den 16. August, den 17. August, den 18. August, den 19. August, den 20. August, den 21. August, den 22. August, den 23. August,
den 24. August, den 25. August, den 26. August, den 27. August, den 28. August, den 29. August, den 30. August, den 1. September,
den 2. September, den 3. September, den 4. September, den 5. September, den 6. September, den 7. September, den 8. September,
den 9. September, den 10. September, den 11. September, den 12. September, den 13. September, den 14. September, den 15. September,
den 16. September, den 17. September, den 18. September, den 19. September, den 20. September, den 21. September, den 22. September,
den 23. September, den 24. September, den 25. September, den 26. September, den 27. September, den 28. September, den 29. September,
den 30. September, den 1. Oktober, den 2. Oktober, den 3. Oktober, den 4. Oktober, den 5. Oktober, den 6. Oktober, den 7. Oktober,
den 8. Oktober, den 9. Oktober, den 10. Oktober, den 11. Oktober, den 12. Oktober, den 13. Oktober, den 14. Oktober, den 15. Oktober,
den 16. Oktober, den 17. Oktober, den 18. Oktober, den 19. Oktober, den 20. Oktober, den 21. Oktober, den 22. Oktober, den 23. Oktober,
den 24. Oktober, den 25. Oktober, den 26. Oktober, den 27. Oktober, den 28. Oktober, den 29. Oktober, den 30. Oktober, den 1. November,
den 2. November, den 3. November, den 4. November, den 5. November, den 6. November, den 7. November, den 8. November, den 9. November,
den 10. November, den 11. November, den 12. November, den 13. November, den 14. November, den 15. November, den 16. November, den 17. November,
den 18. November, den 19. November, den 20. November, den 21. November, den 22. November, den 23. November, den 24. November, den 25. November,
den 26. November, den 27. November, den 28. November, den 29. November, den 30. November, den 1. Dezember, den 2. Dezember, den 3. Dezember,
den 4. Dezember, den 5. Dezember, den 6. Dezember, den 7. Dezember, den 8. Dezember, den 9. Dezember, den 10. Dezember, den 11. Dezember, den 12. Dezember,
den 13. Dezember, den 14. Dezember, den 15. Dezember, den 16. Dezember, den 17. Dezember, den 18. Dezember, den 19. Dezember, den 20. Dezember, den 21. Dezember,
den 22. Dezember, den 23. Dezember, den 24. Dezember, den 25. Dezember, den 26. Dezember, den 27. Dezember, den 28. Dezember, den 29. Dezember, den 30. Dezember,
den 1. Januar, den 2. Januar, den 3. Januar, den 4. Januar, den 5. Januar, den 6. Januar, den 7. Januar, den 8. Januar, den 9. Januar, den 10. Januar, den 11. Januar,
den 12. Januar, den 13. Januar, den 14. Januar, den 15. Januar, den 16. Januar, den 17. Januar, den 18. Januar, den 19. Januar, den 20. Januar, den 21. Januar,
den 22. Januar, den 23. Januar, den 24. Januar, den 25. Januar, den 26. Januar, den 27. Januar, den 28. Januar, den 29. Januar, den 30. Januar, den 1. Februar,
den 2. Februar, den 3. Februar, den 4. Februar, den 5. Februar, den 6. Februar, den 7. Februar, den 8. Februar, den 9. Februar, den 10. Februar, den 11. Februar,
den 12. Februar, den 13. Februar, den 14. Februar, den 15. Februar, den 16. Februar, den 17. Februar, den 18. Februar, den 19. Februar, den 20. Februar, den 21. Februar,
den 22. Februar, den 23. Februar, den 24. Februar, den 25. Februar, den 26. Februar, den 27. Februar, den 28. Februar, den 29. Februar, den 30. Februar, den 1. März,
den 2. März, den 3. März, den 4. März, den 5. März, den 6. März, den 7. März, den 8. März, den 9. März, den 10. März, den 11. März, den 12. März, den 13. März,
den 14. März, den 15. März, den 16. März, den 17. März, den 18. März, den 19. März, den 20. März, den 21. März, den 22. März, den 23. März, den 24. März, den 25. März,
den 26. März, den 27. März, den 28. März, den 29. März, den 30. März, den 1. April, den 2. April, den 3. April, den 4. April, den 5. April, den 6. April, den 7. April,
den 8. April, den 9. April, den 10. April, den 11. April, den 12. April, den 13. April, den 14. April, den 15. April, den 16. April, den 17. April, den 18. April, den 19. April,
den 20. April, den 21. April, den 22. April, den 23. April, den 24. April, den 25. April, den 26. April, den 27. April, den 28. April, den 29. April, den 30. April, den 1. Mai,
den 2. Mai, den 3. Mai, den 4. Mai, den 5. Mai, den 6. Mai, den 7. Mai, den 8. Mai, den 9. Mai, den 10. Mai, den 11. Mai, den 12. Mai, den 13. Mai, den 14. Mai, den 15. Mai,
den 16. Mai, den 17. Mai, den 18. Mai, den 19. Mai, den 20. Mai, den 21. Mai, den 22. Mai, den 23. Mai, den 24. Mai, den 25. Mai, den 26. Mai, den 27. Mai, den 28. Mai,
den 29. Mai, den 30. Mai, den 1. Juni, den 2. Juni, den 3. Juni, den 4. Juni, den 5. Juni, den 6. Juni, den 7. Juni, den 8. Juni, den 9. Juni, den 10. Juni, den 11. Juni,
den 12. Juni, den 13. Juni, den 14. Juni, den 15. Juni, den 16. Juni, den 17. Juni, den 18. Juni, den 19. Juni, den 20. Juni, den 21. Juni, den 22. Juni, den 23. Juni, den 24. Juni,
den 25. Juni, den 26. Juni, den 27. Juni, den 28. Juni, den 29. Juni, den 30. Juni, den 1. Juli, den 2. Juli, den 3. Juli, den 4. Juli, den 5. Juli, den 6. Juli, den 7. Juli, den 8. Juli,
den 9. Juli, den 10. Juli, den 11. Juli, den 12. Juli, den 13. Juli, den

